

 **HM Lang**

Grüner Veltliner Riede Steiner Schreck "Dritter Akt" unfiltriert

 , 750 ml

 **Austria,**

 **9870007528**



Alkoholgehalt: 0,0 %

Acidity content: 7.1 g/l



Food reccomendations

from Christoph Raffelt

Rotbarbe mit Ananas-Melonen-Salsa, Verjus und

Kurkuma

(Fisch)

Spargelrösti mit Spiegelei

(Gemüse & Vegetarisch)

Taschenkrebse mit Koriander, Ingwer, Knoblauch,

Limette und Jaggery

(Meeresfrüchte)

Tasting review

by Christoph Raffelt on 19.04.2023

Hilker:

Angriff am Gaumen: Stringent zieht die Säure, perfekt eingebettet in Frucht und Körper, über unseren Gaumen. Der Speichel fließt, der Geist wird angeregt. Alles wirkt schwebend und unglaublich feingliedrig, auch der moderate Alkohol von lediglich 12 Vol%. Ein großartiger und delikater Grüner Veltliner, der gänzlich neue Maßstäbe setzt. Bei diesem Akt möchte man da capo rufen, aus voller Inbrunst.

Farbe

mittleres Strohgelb

Nase

Der *Dritte Akt* ist mittlerweile der einzige Grüne Veltliner, der noch vollständig im großen Holz ausgebaut wird. So soll es auch bleiben, und man spürt es direkt. Die Aromatik verändert sich zugunsten etwas wärmerer und exotischerer Noten wie junger Ananas, leicht gelbfleischiger Frucht und mehr Hefe und Lanolin. Dabei bleibt aber auch der *Dritte Akt* ein heller, klarer, leicht kräutriger und zitrischer Wein.

Gaumen

Auch am Gaumen unterscheidet sich der *Dritte Akt* ganz klar von *Fuchs und Dachs* sowie *Kalt und Klar*, und zwar vielleicht noch deutlicher als früher. Durch den Ausbau im Holz ist nicht nur die leicht exotische Aromatik eine andere, sondern auch die Säurestruktur, die zwar immer noch klaren Druck aufbaut, aber seidiger wirkt als bei den anderen beiden Grünen Veltlinern. Zudem findet sich hier ein wenig mehr Gerbstoff am Gaumen. Mundfüllend mit viel Salz wirkt der *Dritte Akt* hedonistisch. Auch er ist ein heller und klarer Wein mit vielen zitrischen Noten wie auch der besagten grünen Ananas. Es gibt ein sehr gelungenes Spannungsverhältnis aus Säure, Mineralität, Gerbstoff und einer charmanten cremigen Textur, wie sie der *Dritte Akt* bietet. Er ist noch blutjung, hochkomplex und will noch ein bisschen länger gelagert werden.